

**Satzungsgemäße
Mitgliederversammlung
Wasserburger Bierkultur e.V.
28. Oktober 2023**



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
SA. 28.10.2023 | 19.00 Uhr
Inn-Café | Meyer-Bräu
Schmidzeile 7 | Wasserburg



FLASCHENTREFFEN

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Bericht Vorstand**
3. Bericht Spendenkampagne
4. Social Media, Web und Pressearbeit
5. Bericht Brauanlage
6. Brau-Protokoll
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
10. Wünsche und Anträge



Jahreshauptversammlung Okt. 2022





Weihnachtsbier 2022

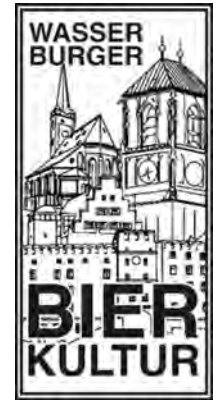


1. Brauen in Attel Jan. 2023



Bierkellerführung März 2023





Verabschiedung Franz als Vorstand Stiftung Attl März 2023



Maibaumaufstellen in Attel Mai 2023



Wasserburger Frühlingsfestzug Mai 2023



a mords Bier in Attel Mai 2023



Stammtisch Juni 2023



Inndammfest August 2023



Inndammfest August 2023



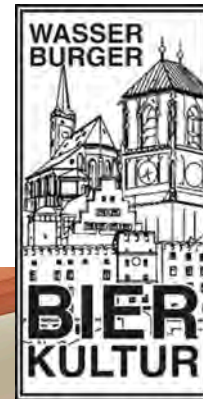
Attler Herbstfest September 2023



Benefizbier Brandopfer Weberzipfel September 2023



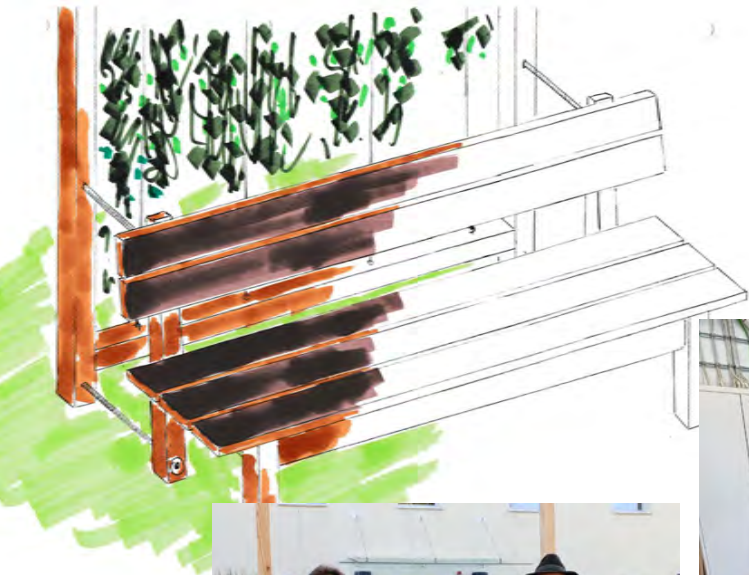
Stammtisch September 2023



Löschbier für die Feuerwehr Wasserburg September 2023



Einweihung Bierkultur-Bankerl in Attel Oktober 2023



Vorstandssitzungen 7.2. | 4.3. | 3.4. | 23.5. | 5.7. | 6.8. | 3.9.

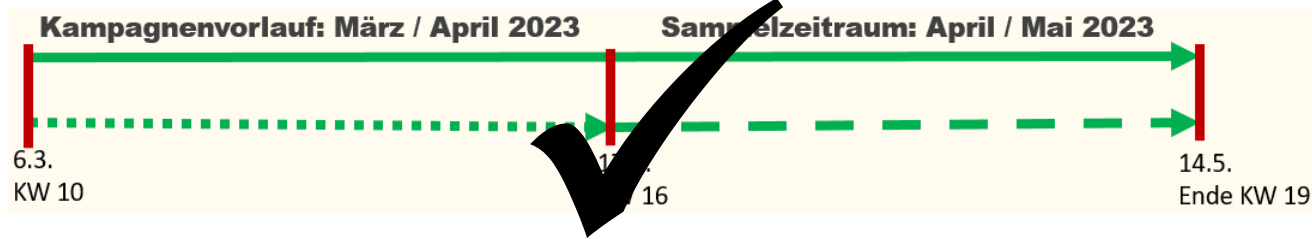


Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
- 3. Bericht Spendenkampagne**
4. Social Media, Web und Pressearbeit
5. Bericht Brauanlage
6. Brau-Protokoll
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
10. Wünsche und Anträge



Spendenkampagne Vereinsbrauanlage



- Gespräche mit über 130 potentiellen Spendern
- 92 Spendenüberweisungen | unzählige Kleinspenden
- 10 Artikel in der Wasserburger Zeitung | BR Abendschau | Radiobeitrag

Spenden für Brauanlage: 30.175 Euro

- Dankeschön an unsere Spender:
Ansteck-Pin | ab 200 Euro: Brauverkostung | ab 500 Euro: Braukurs



Probiertkulturen 22.4. | 30.4. | 13.5.



Spenderdank



Spenderdank



Spenderdank



Spendenkampagne Vereinsbrauanlage



Erster Spender-Braukurs Oktober 2023



Erste Spender-Bierverkostung Oktober 2023



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Spendenkampagne
- 4. Social Media, Web und Pressearbeit**
5. Bericht Brauanlage
6. Brau-Protokoll
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
10. Wünsche und Anträge



www.instagram.com/wasserburger.bierkultur/



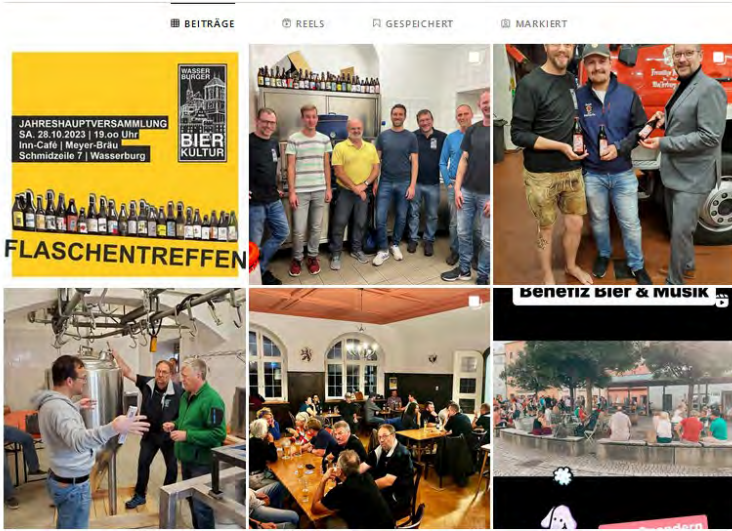
@wasserburger.bierkultur

#wasserburger #bierkultur

#wasserburgaminn

#bier #brauen in #wasserburg

@stadtwasserburgaminn





1. Spender-Dankeschön-Braukurs

14/10/2023

0 Kommentare



Archiv

August 2023
Juli 2023
Juni 2023
Mai 2023
April 2023
März 2023
Februar 2023
Januar 2023
Dezember 2022
November 2022
Oktober 2022

Zwischen Fleischerhaken gärt das Bier

Im ehemaligen Kloster Attel wird nach 200 Jahren wieder gebraut

VON SOPHIA HUBER

Attel – „Heute Bran-Tag“, unscheinbar in weißer Kreide, verkündet das Schild, aufgestellt in der Nähe des Verwaltungsgebäudes der Stiftung Attl, eine ganz besondere Neuigkeit: Nach über 200 Jahren wird auf dem ehemaligen Klostergebäude, im Schlachtraum, wieder Bier gebraut. Wasserburg hat damit wieder eine Brauerei, auch wenn es noch ein bisschen chaotisch zugeht.

Ein wenig ungewöhnlich mutet auch die Unterkunft der Brauerei an. Statt an den erwarteten großen Kupfer-Bottichen drängen sich die Brauer zwischen Fleischerhaken und Verlängerungskabeln rund um Holzische mit 24-Liter-Kesseln.

„Der perfekte Ort für uns“

Zu sechs sind die Freunde des Vereins Wasserburger Bierkultur heute angerückt, um den ersten Brautag in Attel nach über 200 Jahren zu begehen. Vorsitzender Fabian Pleizier lächelt zufrieden. „Das ist der perfekte Ort für uns. Wir Brauer brauchen genau wie die Fleischer einen sauberen Ort.“ Pleizier spricht von einer „Win-Win-Situation“ – für den Verein der Hobbybrauer, der hier eine neue Heimat gefunden hat, und für



Sie lassen gemeinsam eine alte Tradition wieder aufleben: (von links) Franz Hartl, Vorstand der Stiftung Attl, und die Hobbybrauer vom Verein Wasserburger Bierkultur, Tilmann Diehl, Otto Thaller, Fabian Pleizier, Stephan Heigl, Robert Voggenauer und Alexander Wolf mit Tochter Fanny.

die Stiftung Attl, die endlich wieder ihre langjährige Brautradition aufleben lassen kann. Das besträtigt auch Stiftungsvorstand Franz Hartl. „Es freut mich wahnsinnig, dass jetzt wieder in Attel Bier gebraut wird“, sagt er.

Nach der Gründung des Klosters im Jahr 1037 hätten

„Wir wissen allerdings nicht, wie lange.“ Spätestens aber 1803 nach der Säkularisation und Auflösung des Klosters sei die Sicherung verrückt, der Strom fällt aus. Unbemerkte von den Hobbybrauern, die gerade bei der Bierverkostung sitzen. „Blöd“, beschrieb Tilmann Diehl die Situation. Aber retten könne man den Gerstensaft den

ein bisschen Chaos herrscht aber noch im ehemaligen Schlachtraum. Im Laufe des Vormittags spielt die Sicherung verrückt, der Strom fällt aus. Unbemerkte von den Hobbybrauern, die gerade bei der Bierverkostung sitzen. „Blöd“, beschrieb Tilmann Diehl die Situation. Aber retten könne man den Gerstensaft den

noch „Bier wird es immer“, sagt er zuversichtlich. Eventuell müssten sie „ein bisschen tricksen“, um den gewünschten Geschmack herzubekommen. Schließlich soll das Bier, das heute hier gebraut wird, einen zumindest ähnlichen Geschmack haben. „Bei der Verabschiedung von Franz Hartl im März soll es das erste Mal

ausgeschenkt werden“, erzählt Pleizier.

Die Rezeptur dazu stammt vom Zweiten Vorsitzenden Robert Voggenauer und ist natürlich geheim. „Wir Brauer reden über alles, aber nicht über Rezeptur“, stellt Otto Thaller lachend fest. Voggenauer verrät aber immerhin so viel: „Das Bier braue ich seit ungefähr vier Jahren.“ Eigentlich sei es ein „normales dunkles Weißbier“. „Fürs Festbier in Attel haben wir jetzt beim Malz etwas geändert.“ Die Zutaten bekommen die Hobbybrauer übrigens von den umliegenden „Brauereien“. In diesem Fall kommen die Hefe und Hopfen vom Baderbrau“, erzählt Pleizier.

Professionelle Anlage soll folgen

Für die Hobbybrauer ist es der erste Schritt zur „richtigen Brauerei“ in Attel. „Wir wollen hier noch umbauen“, verrät Pleizier, die Fleischerhaken des Schlachtraums sollen einer professionellen Brauanlage weichen. „Und natürlich wollen wir irgendwann auch die Beine der Stiftung Attl mit einbeziehen.“ Fürs Erste seien aber zufrieden mit ihrer kleinen, noch etwas chaotischen Unterkunft. „Solange es schmeckt, passt“, so Pleizier.



Ein wenig Chaos herrscht noch im alten Schlachtraum. Mittendrin fällt beispielsweise der Strom aus.



Zwischen Fleischerhaken, Holzischen und Verlängerungskabeln gehen die Hobbybrauer ans Werk.



Fabian Pleizier, Vorsitzender des Vereins Wasserburger Bierkultur, stellt die Temperatur an seinem Kocher ein.

STADT WASSERBURG

Redaktion und Geschäftsstelle:
Martenplatz 16, 08071 91 95-0
Redaktion: 08071 91 95-10 Fax: 13
redaktion@wasserburger-zeitung.de
Postanschriften:
0 80 71 91 95-0, Fax: 78
Geschäftszeiten:
0 80 71 91 95-20, Fax: 29
anzeigen@wasserburger-zeitung.de
Telefon 080 31 2 13-2 13
Anzeigenpreis-Hinweis:
Dr. Cato 08072/3 71 01, 01,
Fax 3 71 01 07, haage-bode@wbv.net

LESERFORUM

Einfluss auf die Stadtentwicklung

„Dr. Martin-Geiger-Straße“

Leserbrief zur Ankündigung einer Straßenbenennung

„Ihr Bericht hat deutlich gemacht, welchen Einfluss unser verorteter Altbau gemästeter Dr. Geiger auf die Entwicklung der Stadt Wasserburg hat. Über den Menschen Dr. Martin Geiger gab es Hinweise auf seine Liebe zu den Bergen. Aufgrund seiner Herkunft hat es auch viele Verbindungen zum Wirken von Pfarrer Sebastian Kneipp und dessen fünf Säulen zu einem gesunden Leben gegeben. Bei den Planungen zum „Badna“ gab es auch den Wunsch seinerseits für ein „Kneipp-Treppen“-Gleichzeitigkeit war er sehr an der Gründung eines Kneipp-Vereins in Wasserburg interessiert. 1916 wurde dieser Verein dann auch gegründet. Zu zehnjährigen Jubiläum des Kneipp-Vereins in Wasserburg hat er seine Nachsichten über die kurzzeitige Kneipp-Kur-Stadt Wasserburg im Jahre 1890 öffentlich. Nachtrag auf der Homepage: Kneipp-Vereins Wasserburg.“

Rolf-B. J. Wasse

NEWSLETTER

Immer auf dem Laufenden. Erhalten Sie das Wichtigste vom Tag kompakt per Mail.

Wasserburg braut was zusammen

Neue Chance für eine alte Tradition – So können die Bierfans mitmischen

Ein Brauhaus gibt es schon, das erste Bier wurde auch schon aus- geschickt. Doch eine richtige Brau-Anlage fehlt noch. Der Verein Wasserburger Bierkultur will das Geld dafür auf ungewöhnliche Weise zusammenbekommen.

VON HEIKE DÜCKEK

Wasserburg – 1995 hat in Wasserburg die letzte der vielen früher hier ansässigen Brauereien geschlossen. Trotzdem gibt es seit 2022 wieder Wasserburger Bier, zum ersten Mal ausge- schenkt beim Nationenfest. Gebraut wurde das Helle da- heim im Privatkeller von Ot- to Thaller aus Schonstett, der die Challenge der Ver- einsmitglieder gewonnen hatte.

Die Bierbrauerei soll ein Hobby bleiben, trotzdem möchte der Verein eine eige- ne Anlage anschaffen, teilt Vorsitzender Fabian Pleizier mit. Doch die Anschaffung überfordert die 80 Mitglie- der finanziell: Eine 100 bis 300 Liter fassende vereins- eigene Anlage kostet – trotz Eigenleistung – und ge- braucht gekaufte – immer noch etwa 30000 Euro, be- richtet er.

Anlage kommt ins Attlier Schlachthaus

Wo die Anlage aufgebaut wird, steht bereits fest: im ehemaligen Schlachthaus der Stiftung Attl. Dort, wo früher die Fleischerhaken hingen, wollen die Hobby-



Mitglieder des Vereins freuen sich beim Nationenfest 2022 über das erste Wasserburger Bier: ein Helles, hergestellt von zehn Brauern auf sieben unterschiedlichen kleinen Brauanlagen. Künftig soll dieser Prozess auf der eigenen Ver- einbrauanlage stattfinden.

brauer ihr Bier herstellen – Helles, Weißbier, gebraut nach eigenen oder histori- schen Rezepten. Etwa ein Drittel der 80 Mitglieder braut selber – bisher vor al- lem daheim in Keller, Küche oder Garage. Bei diesen klei- nen Mengen soll es auch im Vereinshaus bleiben, sagt Pleizier. „Wir konkurrieren nicht mit den großen Braue- rien, wir sind und bleiben Hobbybrauer.“ Diese pflegen die Bierkultur: Sie brauen für besondere Anlässe wie das Nationenfest oder für private Anfragen, veranstal- ten Braukurse und Verkost-

ungen – ausschließlich im kleinen Rahmen. Die Vereinanlage soll da- bei helfen, die Bierkultur in Wasserburg wieder zu bele- ben, erklärt Pleizier. Die Wasserburger und alle Freunde des Gerstensaftes können den Verein bei der Anschaffung finanziell un- terstützen – über eine Spen- den-Kampagne. Die Aktion unter Projektleitung von Heike Maas startet in der Woche nach den Osterferien – mit einem Aufruf an Bür- gerinnen und Bürger. Ver- eine, Organisationen sowie Firmen. „Auch kleine Sur-

men sind willkommen“, sagt Maas. Das Ziel des Ver- eins: eine echte Bürger-Anla- ge, von den Wasserburgern für die Wasserburger Maas hat einen virtuellen Ziel- messer entwerfen lassen, der anzeigt, wie viel Geld eingegangen ist und wann das Glas voll ist, will heissen: wann die etwa 30000 Euro für die Vereins-Brauanlage bestimmt sind. „Wir wol- len möglichst viele Men- schen einbinden“, sagt die Projektleiterin. „Wir glau- ben an die Bierkultur in Wasserburg“, ergänzt Plei- zier. Der Erfolg gibt ihnen

recht, denn der Verein wur- de 2021 mitten in der Pan- demie gegründet – in einer Zeit des Rückzugs ins Pri- vate. Trotzdem war die Reso- nanz überwältigend groß: Hobbybrauer meldeten sich als Mitglieder ebenso an wie Menschen, die sich für die Historie des Biers in Wasserburg interessieren. Die erste Herausforderung mit Blindverkostung fand statt, die Stiftung Attl bot auf dem Gelände des ehe- maligen Klostergebäudes, wo die Benediktiner schon 1037 Bier brauten, Räum-

Hier gibt es Infos

Der Verein Wasserburger Bierkultur informiert auf sei- ner Internetseite über die Spendenkampagne. Infor- mationen gibt es auch unter der Mailadresse wasserbur- ger-bierkultur@maas-pro- jekt.de, Telefon 08071/ 9219233.



STADT WASSERBURG
 Redaktion und Geschäftsstelle:
 Marienplatz 16, 08071/9155-0
 Redaktion 08071/9155 10, Fax -19
 redaktion@wasserburger-zeitung.de
 Privatanzagen:
 08071/9155-0, Fax -28
 Geschäftsamt:
 08071/9155-20, Fax -29
 anfragen@wasserburger-zeitung.de
 Telefon 08031/213-213
 Anzeigenmanagement
 Fax: 030, 08072/371 01, 01,
 Fax 3 71 01 02, haagen-bode@ovb.net

KURZ NOTIERT

lichkeiten für den Verein an. Hier will dieser auch Projekte mit den Bewoh- nern und Betreuten anbie- ten: Menschen mit und ohne Behinderung sollen hier gemeinsam die uralte Brau- kunst kennenlernen, so das Ziel.

Fassung: 150 bis 300 Liter

Bei der Finanzierung der Vereinsbrauanlage können sich ebenfalls alle einbrin- gen, die die Bierkultur un- terstützen wollen, sagt Maas.

Eine Arbeitsgruppe im Verein unter Leitung von Ot- to Thaller wird die Anlage aussuchen, installieren und betreiben. „Sie soll etwa 150 bis 300 Liter Bier brauen können. Dies wird kein Brauautomat, sondern es wird im klassischen Verfah- ren handwerklich herge- stellt“, Bissling, Ansprech- partner Rainer Teichmann unter 08071/9220846.

Spulratz – Spielesabend morgen, Mittwoch, 19 Uhr, Sanftl, Bissling, Ansprech- partner Rainer Teichmann unter 08071/9220846.

NEWSLETTER

immer auf dem Laufenden
 Erhalten Sie das Wichtigste vom Tag kompakt per Mail. Bitte abonnieren unter: ovb-online.de/newsletter



Vereinsvorsitzender Fabian Pleizler beim Ausschank: Den Wasserburgern schmeckt das neue Bier. Jetzt fehlt nur noch die Vereinsbrauerei. FOTO WAGNER



Die Füllanzeige beweist: Mehr als die Hälfte der notwendigen Spenden ist eingegangen. FOTO VEREIN WASSERBURGER BIERKULTUR

Bürger spenden für Bierkultur

Pegelstand bei Sammlung liegt bei 17 360 Euro – Über die Hälfte der nötigen Summe

VON HEIKE DUCZEK

Wasserburg – 1995 hat in Wasserburg, einst Hochburg des Biers, die letzte Brauerei geschlossen. Bald wird es wieder eine geben, allerdings nicht privatwirtschaftlich, sondern von einem Verein im Ehrenamt betrieben. Das Brau-Haus steht bereits fest: die ehemalige Schlachtereier der Stiftung Attl, gelegen über den historischen Bierkellern. Brauer gibt es auch schon: Vereinsmitglieder, die das Handwerk als Hobby betreiben. Deshalb wird es das Wasserburger beziehungsweise Attl-Bier niemals in großen Mengen und im freien Ver-

kauf geben, es wird immer nur aus besonderen Anlässen ausgeschenkt, betont der 2021 mitten in der Pandemie gegründete Verein Wasserburger Bierkultur. Er hat bereits gut 80 Mitglieder und sammelt seit Ostern Geld für das einzige, was noch fehlt: eine Brauanlage für 200 bis 300 Liter. Die Wasserburger unterstützen laut Projektleiterin Heike Maas den Verein intensiv in seinem Bemühen, die Investition zu stemmen. Aktueller Pegelstand beim Spendengeld: 17 360 Euro. Damit haben die Fans der Bierkultur über die Hälfte geschafft, denn die Anlage wird laut Vorstand etwa 30 000 Euro kosten. Sie

wird eine Investition von Wasserburgern für Wasserburg. Denn nicht nur Sponsoren wie Firmen und Betriebe, sogar Vereine und Privatpersonen spenden, berichtet Maas. Auch kleinere Summen sind willkommen. Die Spenden reichten bisher von 20 bis 2500 Euro. Jeder, der das Vorhaben unterstützt, erhält den Wasserburger Bierkultur-Pin zum Anstecken und wird auf der Homepage des Vereins vermerkt. Die Zugfrüher sind hoch, berichtet Projektleiterin Maas weiter. „Es läuft gut und macht richtig Freude. Vor allem die vielen kleinen Spenden von unseren Wasserburger Bürgern. Alle

helfen zusammen und sind voll motiviert“, freut sie sich. Jetzt geht es, noch einmal Vollgas für einen guten Endspurt zu geben. Wenn die 30 000 Euro zusammen sind, schwebt Otto Thaller, Leiter der vereinsgeführten Arbeitsgruppe Brauanlage, der Ankauf eines Sudwerks im klassischen Brauverfahren vor. Es sollte aus mindestens zwei Gefäßen, einem Mätschebottich und einem Läuterbottich, bestehen. Die AG habe mehrere Angebote eingeholt und auch schon Sudwerke besichtigt. „Es sind neben der Würzebereitung auch die Schrotung, Kühlung, Gärung, Lagerung, Wasserzuber-

und Energiebereitstellung zu stemmen. Nicht alle Werke können gekauft werden, da wird einiges in Eigenleistung zu machen bleiben“, sagt er. Wenn das Geld also zusammen ist, steht noch viel Arbeit an, bis das erste Bier auf dem Gelände der Stiftung Attl gebraut und dann auch gezapft werden kann. Die Wasserburger warten darauf. Das zeigt die gute Resonanz auf die „Probiert-Bier-Stände“, wie Robert Voggenauer, stellvertretender Vorsitzender, feststellt. Zum ersten Mal gab es im vergangenen Jahr beim Nationalfest einen Ausschank, zum zweiten Mal beim Jubiläumsfest der Stiftung

Attl. „Wir haben echt einen riesigen Andrang. Und wir bekommen Komplimente, dass unser Bier endlich wieder eines mit Charakter ist“, freut sich Voggenauer. Vereinsvorsitzender Fabian Pleizler bestätigt: „Es war eine riesengroße Freude, unser erstes Attl-Bier auszuschenken. Genau dafür steht der Verein Wasserburger Bierkultur: Wir brauen gemeinsam und sorgen anschließend mit dem Ergebnis für sichtliche Freude und interessierte Gespräche – durch ganz bewussten und aufmerksamen Biergenuss. Das Nahrungsmittel Bier erhält dadurch die Wertschätzung, die ihm zusteht“, ist er überzeugt.

STADT WASSERBURG
 Redaktion und Geschäftsstelle:
 Maierplatz 16, 080 71/91 55-0
 Redaktion: 0 80 71/91 55-10, Fax: -19
 redaktion@wasserburger-zeitung.de
 Privatanzwinger:
 0 80 71/91 55-0, Fax: -28
 Geschäftsamt:
 0 80 71/91 55-20, Fax: -29
 anzeigen@wasserburger-zeitung.de
 Zustellung:
 Telefon 0 80 31/2 13-2 13
 Anzeigenannahme HAAJ,
 Fa. Casp, 0 80 72/3 71 01 01,
 Fax 3 71 01 02, haajger-bote@wbv-net



Ferdl Eichner FOTO R.

Ferdl Eichner im Budenzauber in der Stiftung Attl

Wasserburg/Attl – Seit zwei-zig Jahren gibt es den Budenzauber in der Stiftung Attl. Auch in diesem Jahr sind Live-Konzerte in Bands im Foyer der Attl-Kantine geplant. Am kommenden Dienstag, 16. Mai um 18.30 Uhr gibt es ein Konzert mit dem Künstler Ferdl Eichner. Ferdl tritt vor allem als Solo-Künstler und begleitet sich auf verschiedenen Gitarren (Ukulele, Bluesharp, Footsomp, Der Blues) seine Verwandten zieht sich wie ein roter Faden durch seine Musik. Er bert in musikalischen fiden von Altern Country bis zum Miss

Presseschau Wasserburger Zeitung (OVB)

4: Montesquieu, Rousseau, • Aufbaukurs: Laszlo Apper • Online: www.wasserburger-zeitung.de

SPENDEN FÜR VEREIN BIERKULTUR




Operun unterstützt Bierbrauer

Die Operun GmbH aus Wasserburg hat 1500 Euro für die Vereinsbrauanlage der Wasserburger Bierkultur gespendet. Stefan Antonelli (rechts), Inhaber des Dienstleisters für digitale Prozesse und Schnittstellen, ist selbst Heimbrauer und Vereinsmitglied. Seine berufliche Expertise ist auch bei der neuen Brauanlage gefragt. Gemeinsam überlegt man, das Brauen über Sensoren und Webcams verfolgen zu können oder ein digitales Buchungssystem für die Brauer einzurichten. Vorsitzender Fabi Pleizier (links) freut sich, seinem Sud von zu Hause aus beim Gären zuschauen zu können. FOTO MAAS

1500 Euro von „Meine Volksbank Raiffeisenbank“

„Meine Volksbank Raiffeisenbank“ unterstützen den Verein Wasserburger Bierkultur mit 1500 Euro. Der Leiter der Hauptgeschäftsstelle Wasserburg, Wolfgang Brusch, betont die Verantwortung als örtliche Genossenschaftsbank: „Wir haben die Arbeit der Wasserburger Bierkultur verfolgt und sind beeindruckt von ihrem Engagement und ihrer Wirkung in der Region Wasserburg. Wir sind stolz darauf, sie zu unterstützen und Teil ihrer Bemühungen zu sein.“ Unser Bild zeigt (von links) Gerd Maas von Wasserburger Bierkultur und Hauptgeschäftsstellenleiter Wolfgang Brusch. FOTO NE

WASSERBURGER BIERKULTUR

500 Euro für Vereinsbrauanlage

veröffentlicht am 17.04.2023 17:48



Unser Foto zeigt Gerd Maas (Kassier Wasserburger Bierkultur) und Annett Bachmann.

500 Euro hat Annett Bachmann aus Wasserburg dem Verein Wasserburger Bierkultur gespendet.

haft



1000 Euro für Vereinsbrauanlage

Wasserburg – 1000 Euro hat das Bankhaus RSA Rechtsanwaltlichung dem Verein Wasserburger Bierkultur für die Vereinsbrauanlage gespendet. Bereits im Vorjahr unterstützte das Bankhaus den Verein mit der wichtigen Fässer-Spende, damit für das Nationenfest in Wasserburg gebraut werden konnte. Bis Mitte Mai dergelder für eine Vereinsbrauanlage, damit wieder Bier in Wasserburg gebraut werden kann. Der aktuelle Spenden-Pegel liegt laut Infos zur geplanten Brauanlage und zu den Spenden-Dankeschöns unter www.wasserburger-bier.de.

1500 Euro für Bierkultur-Verein

Wasserburg – 1500 Euro hat die Firma „Huber GmbH – Mein Lebensgefühl“ (vormals Jalousien Huber) aus Neudeck dem Verein Wasserburger Bierkultur für die Vereinsbrauanlage gespendet. Bis Mitte Mai läuft die Spendenaktion, damit Wasserburg endlich wieder ein eigenes Bier bekommt. Alle Informatio-

en Somen, alin der zand- f. Mi- Wasser- res- Julia- ser- berger Bierkultur für spendet. Bereits im Vorjahr unterstützte das Bankhaus den Verein mit der wichtigen Fässer-Spende, damit für das Nationenfest in Wasserburg gebraut werden konnte. Bis Mitte Mai dergelder für eine Vereinsbrauanlage, damit wieder Bier in Wasserburg gebraut werden kann. Der aktuelle Spenden-Pegel liegt laut Infos zur geplanten Brauanlage und zu den Spenden-Dankeschöns unter www.wasserburger-bier.de.

ENNALE BAVARIA EUTE
Gezielte Wasserburger B...
tungen...



Presseschau Wasserburger Zeitung (OVB)



Als Aufseher... giert Willy Atzenberger. Die stellvertretende Abteilungsleiterin Petra Lerch, die Kassiererin Heidi Maier, die Schriftführerin Martina Trepsch bleiben im Amt. Für die Aufgabe eines...



2500 Euro für vereinseigene Brauanlage in Attel

Eine 2500-Euro-Spende hat der „Wasserburger Bierkultur“-Verein erhalten. Das Geld fließt in die neue Brauanlage in Attel. Zur Spendenübergabe trafen sich (von links) Michael Schubert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wasserburg, Vereinsvorsitzender Florian Pleizler und Andreas Bonholzer, Vorstandsmitglied der Sparkasse. Die Finanzkraft bringt den Verein dem Ziel näher, in diesem Jahr eine Brauanlage zu kaufen. Die Anlage kommt in die ehemalige Metzgerei der Stiftung Attel. Die Räume kann der Verein dauerhaft nutzen. Die Mitglieder möchten dort Bier brauen und auch Gerstensaftes erholen. Die Herstellung des Gerstensaftes erfolgt ehrenamtlich. Bewohner der Stiftung Attel werden das Projekt eingebunden (wir berichteten). So fügen sich Tradition sowie Ehrenamt und soziales Engagement zusammen.

...nen, all... cker-Oy und... Nickets... fög, das rund 840 Euro be... beitgebern laufen... bereits... mal deutlich... noch ein...

Talstation

...er auf keinen... ohl... Wasse... Tausch... Tausch... Dien... Uhr... gerB... 14... als Wanderer... Ferk... tauch... die... Wasser, backte... der Brot oder... Na... im Geld. „Auf... Kö... G... s... und fügt h... Die... d... den Weg... es erlebte er... Anteil lernte er... lfsbereite Leu...



Wasserburger Bierkultur kurz vor dem Ziel

Brigitte (rechts) und Alfred Schmidbauer aus Albaching liegen die Lebendigkeit und Attraktivität der Stadt Wasserburg am Herzen. Sie übergaben an die Projektverantwortliche Heike Maas 1000 Euro für die Vereinsbrauanlage der Wasserburger Bierkultur. Im Endspurt der Spendenkampagne des Vereins sind inzwischen 26.000 Euro der angestrebten 30.000 Euro im Topf. Das bisher Erreichte erlaubt aber schon, dass die Einrichtung der Brauanlage in Angriff genommen werden kann.

FOTO WASSERBURGER BIERKULTUR



Bienenfutter aus dem Automaten

.../ochen bekam... en Füßen, die... gesamt hat er... in Angaben... ter zurückge... verschiedenen... viele Schuhe... Wenn es gut... 45 Kilometer... nnt waren es... r feinsäuber... iert mit Steng... n. Am bes...

Erlös aus Konzert und Bierausschank geht an die Brandopfer

Solidarität mit den vom Feuer im Weberzipfel Geschädigten – Anfangsidee entwickelt Dynamik

Wasserburg – Nach wie vor ist das Mitleid in der Stadt groß: Die Opfer des verheerenden Brands am Weberzipfel haben zum Teil ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Auch die existenzielle Grundlage ist vielen weggebrochen, weil Läden in den

betroffenen Gebäuden derzeit nicht geöffnet werden können. Eine Gruppe Wasserburger hat deshalb spontan eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Sprecher Fabian Pleizier, Vorsitzender des Vereins Wasserburger Bierkultur, berichtet, dass es anfangs „nur“ darum ging,

ein kühles Helles gegen Spende auszuschenken. Dann bot Musiker Ben Leinenbach ein kostenloses Konzert an. Haags Brauereichef Lois Unertl war von der Idee so angetan, dass er auch gleich ein Fassl zusagte, ebenso Edmund Ernst vom Baderbrau

in Schnaitsee. Im Verein Bierkultur entschlossen sich die Hobbybrauer Tilmann Diehl, Georg Rabl und Fabian Pleizier selber ein Bier zu brauen. Unbürokratisch reagierte laut Pleizier auch die Stadt: Sie habe die Genehmigungsbescheide ohne Gebühr er-

halten. Wirt Max vom ehemaligen Henna-Gassl stelle kostenlos Kühlung und Strom zur Verfügung. Getränke Bachmaier die Gläser. „Eine schöne Geschichte, in der alle, die davon erfahren haben, gleich ihre Hilfe angeboten haben“, freut sich Pleizier. Der Bene-

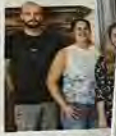
fizausschank mit Musik ist am Sonntag von 14 bis 17 Uhr in der Hofstatt. Jeder darf so viel Geld geben, wie er mag. Die Veranstalter versprechen: „Die Einnahmen werden komplett unter den Geschädigten beim Brand am Weberzipfel verteilt.“

HEIDE DUCZOK

Für Beruf u

Elf neue Lehrer in unterschied

Wasserburg – Elf neue Lehrkräfte in unterschiedlichen Fächerkombinationen unterrichten im neuen Schuljahr am Luitpold-Gymnasium. Mit Lina Westennieder ist darunter sogar eine ehemalige Schülerin. Mit diesem Zuwachs können die zwei versetzten und fünf pensionierten Kollegen mehr als ausreichend ersetzt werden. Insgesamt werden heuer am Gymnasium damit 75 Pädagogen in 28 Klassen 813 Schülerinnen und Schüler unterrichten. 115 von ihnen beginnen ihre weiterführende Schullaufbahn in einer der vier Eingangsklassen. Schulleiterin OSiDin Verena Grillhösl zeigte sich im Pressegespräch zusammen mit den Neuzugängen sehr zufrieden mit der unterrichtlichen Versorgung in diesem Schuljahr. Vor allem dass im Bereich Französisch der Pflichtunterricht wieder ordentlich abgedeckt werden kann, sei erfreulich.



Die neuen Lehrkräfte: Verena Grillhösl, Franziska Hübner, Kristin Bußmann, Lina Westennieder.

„Ja“ beantwortete Dringlichkeit. In Wasserburg wie in anderen Kliniken sofort, sehr schnell und nicht auch rot,



Literweise Freibier gegen Spenden für den Weberzipfel

Eifrig zugesprochen wurde in der Hofstatt am Sonntag dem angebotenen Freibier – gegen eine Spende für die Geschädigten des Brandes am Weberzipfel. Für 130 Liter Bier kamen so 1220 Euro zusammen. Der Plan des Vereins Wasserburger Bierkultur und dessen Vorsitzenden Fabian Pleizier, eine Spendenaktion mit einem kleinen Be-

nefrikonzert zu verbinden, voll auf. Mit Unterstützung heimischer Brauereien und musikalischen Beiträgen von Ben Leinenbach (rechts) gelang es, zahlreiche Passanten zum Verweilen und Spenden anzuregen. Dazu gab es dann auch noch ein Ständchen der Vereinsmitglieder an Leinenbach selbst, der am Sonntag Geburtstag feierte. FOTO/TEXT: WEGNER

Attler Erlebnisweg feierlich eröffnet

20 neue Bänke zum 150-jährigen Bestehen an umliegenden Standorten aufgestellt

Wasserburg/Attel – Mit einem Festakt haben Manuela Keml und Jonas Glonnegger, beide Mitglieder des Vorstands, den Erlebnisweg der Stiftung Attl eröffnet.

Im Rahmen des Jubiläums zum 150-jährigen Bestehen der Stiftung entstanden 20 Bänke für die Standorte Attel, Eiselfing, Edling, Soyen und Wasserburg.

Unterschiedliche Stationen

In seiner Begrüßung betonte Glonnegger, dass der Weg alle Sinne anspricht: „Je nach Ausprägung unserer Sinne erleben wir die Welt auf sehr individuelle Weise. Mit allen können wir diesen Erlebnisweg erkunden und nachspüren, welche Ideen hinter den verschiedenen Bänken stecken.“

Zudem laden Motorik- und Klangstationen auf dem Weg vom Kloster zum Attler Friedhof zum Ausprobieren und zum Innehalten ein. Infotafeln über die Attler Geschichte kommen zu einem späteren Zeitpunkt hinzu.

Glonnegger dankte dem Zweiten Bürgermeister Werner Gartner als Vertreter der Stadt Wasserburg.

Diese habe mit dem Beitritt zur Lokalen Aktionsgruppe Chiemgauer-Seenplatte erst die Fördergrundlage für die Aktionen im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Attel erleben – Verbindungen schaffen“ gegeben.



Beim Probessitzen auf der Schlüsselbank am Attler Rundweg rahmen Jonas Glonnegger (links) und Manuela Keml (rechts), beide Mitglieder des Vorstands, den Zweiten Bürgermeister Wasserburgs Werner Gartner ein.



Die Vorsitzenden Fabian Pleizier (rechts) und Robert Voggenauer luden Anna-Lena Springer auf die Hopfenbank ein.

Gartner zeigte sich vom Erlebnisweg beeindruckt. „Für mich war es spannend zu sehen, was alles entstanden ist. Und ich freue mich schon aufs Probessitzen“, sagte er. Bei der Eröffnung waren auch die Mitwirkenden am Attler Erlebnisweg anwesend, darunter viele Mitarbeitende, die in Eigenleistung die Bänke bauten. Sie wurden bei der Realisie-

rung durch Schreiner Hans Seeleitner sowie Dieter Auer vom Einkauf unterstützt und von Vorstandsassistentin Anna-Lena Springer beraten.

Den Maibaum „verarbeitet“

Auch Vertreter der Vereine, die jeweils eine Bank auf dem Erlebnisweg realisierten,

fanden sich ein. Sie waren der Wasserburger Bierkultur der Verwaltung der Attl eine Hopfenjugend Attl, die Katholische Jugend Attl, die Maibaum vor der einer Bank verarbeitet wie der Gartenerosse Rosshart-Attel-Raider eine Bank auf engrotte aufstellte

Presseschau Wasserburger Stimme



Huber GmbH mit viel Biergefühl

Von Christian Huber | Fr. 5.5.2023 - 10:48 | Schlagzeilen

1.500 Euro als Spende für Vereinsbrauanlage übergeben



Spenden fürs Wasserburger Bier

Von Christian Huber | Di. 18.4.2023 - 14:34 | Schlagzeilen

Der Verein „Wasserburger Bierkultur“ baut eine Vereinsbrauanlage und braucht Unterstützer



Festbier zum 150. Jubiläum

Von Regina Mittermair | Mo. 23.1.2023 - 14:44 | Schlagzeilen, Wasserburg aktuell

Brauhaus im alten Schlachthaus wird wiederbelebt - Stiftung Attl braut gschmackiges Bier

2



„Jeder Betrag ist für uns wertvoll“

Von Christian Huber | Fr. 28.4.2023 - 9:07 | Schlagzeilen

Wasserburger Verein „Bierkultur“ sammelt weiter Spenden für Brauanlage

1



Reger Austausch über das kulturelle Leben

Von Christian Huber | Mo. 13.3.2023 - 16:00 | Schlagzeilen

Erste Wasserburger Kultur-Lounge ein voller Erfolg - Zahlreiche Teilnehmer im Gimplkeller



Typisch Wasserburg (16)

Von Christian Huber | Fr. 30.9.2022 - 15:53 | Altlandkreis WS, Schlagzeilen

Beliebter Podcast von Michael Johannes Wagner aus der Stadt und dem Altlandkreis

Presseschau Wasserburger Stimme



„Wasserburger Bierkultur“ legt noch einen Zahn zu

Von Christian Huber | Di. 23.5.2023 - 7:05 | Schaufenster

Steinhäuser Dentaltechnik GmbH aus Wasserburg spendet 500 Euro



Tatkräftige Bierkulturpfleger

Von Christian Huber | Fr. 19.5.2023 - 8:38 | Schlagzeilen

SAS-Veranstaltungen spendet 1.000 Euro für Verein Wasserburger Bierkultur



Vereinsbrauanlage rückt näher

Von Christian Huber | Mo. 15.5.2023 - 10:01 | Schaufenster

Volksbank-Raiffeisenbank unterstützt den Verein „Wasserburger Bierkultur“ 1.500 Euro



1.276 ziehen durch die ganze Stadt

Von Christian Huber | Fr. 12.5.2023 - 16:15 | , Schlagzeilen

Kommenden Mittwoch größter Festzug zum Frühlingsfest in der jüngeren Geschichte Wasserburgs



Gibt es bald Bier-TV?

Von Christian Huber | Fr. 12.5.2023 - 16:12 | Schlagzeilen

Spende von der „operun GmbH“ Für die neue Vereinsbrauanlage des Vereins Wasserburger Bierkultur

Q 1



Es werden noch Spenden benötigt

Von Christian Huber | Mi. 10.5.2023 - 11:38 | Schlagzeilen

Damit in Wasserburg bald wieder regelmäßig Bier gebraut werden kann

Q 2

Presseschau Wasserburger Stimme



Weil Tradition wichtig ist

Von Christian Huber | Di. 4.7.2023 - 13:27 | Schlagzeilen

Heinrich Burger und seine Frau Elisabeth unterstützen den Verein „Wasserburger Bierkultur“ mit 1.000 Euro



Kellerfreunde überwältigt von Ansturm

Von Regina Mittermair | Mo. 19.6.2023 - 10:40 | Wasserburg aktuell

Bierkeller-Führungen voll im Trend - Aushängeschild für Wasserburg

Q 2



Spender der ersten Stunde

Von Christian Huber | Sa. 17.6.2023 - 10:37 | Schlagzeilen

500 Euro für die Vereinsbrauanlage vom Wasserburger Architektenbüro Kröff



2.500 Euro für vereinseigene Brauanlage

Von Renate Drax | Di. 30.5.2023 - 15:52 | Schlagzeilen, Wasserburg aktuell

Sparkasse Wasserburg unterstützt die Wasserburger Bierkultur e.V.

Q 1



Weitere Spenden für die „Bierkultur“

Von Christian Huber | So. 28.5.2023 - 8:56 | Schlagzeilen

Privatmolkerei Bauer und Klaus Bachmayr spenden für Vereinsbrauanlage

Q 6



Schlummertrunkhelfer

Von Christian Huber | Fr. 26.5.2023 - 8:03 | Schlagzeilen

Betten Klobbeck KG spendet 1.000 Euro für die geplante Brauanlage des Vereins „Wasserburger Bierkultur“

Q 2

Presseschau Wasserburger Stimme



Großartige Idee: Der Attler Erlebnisweg

Von Renate Drax | Mi. 4.10.2023 - 15:31 | „Altlandkreis WS, Schlagzeilen“

Jetzt feierlich eröffnet: Samt Probesitzen - Projekt mit Vereinen



Toller Erfolg mit dem Bierausschank

Von Christian Huber | Mo. 18.9.2023 - 11:39 | „Schlagzeilen“

1.200 Euro kamen am gestrigen Sonntag für die Brandopfer vom Weberzipfel zusammen



Bier für einen guten Zweck

Von Christian Huber | Sa. 16.9.2023 - 16:21 | „Schlagzeilen“

In der Hofstatt: Verein „Wasserburger Bierkultur“ unterstützt Brandopfer



Bierausschank für einen guten Zweck

Von Christian Huber | Di. 12.9.2023 - 14:01 | „Schlagzeilen“

Am Sonntag in der Hofstatt: Verein „Wasserburger Bierkultur“ unterstützt Brandopfer



Dank an Markus Ruepp

Von Christian Huber | Mi. 23.8.2023 - 11:05 | „Schaufenster“

Nächste Spende an den Verein „Wasserburger Bierkultur“



Wasserburger Bier beim Inndammfest

Von Christian Huber | Mo. 14.8.2023 - 13:00 | „Schlagzeilen“

An der Platte gibt's am Samstag süffiges Nass vom Verein Wasserburger Bierkultur



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Spendenkampagne
4. Social Media, Web und Pressearbeit
- 5. Bericht Brauanlage**
6. Brau-Protokoll
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
10. Wünsche und Anträge



unzählige Ausschusssitzungen



Gärtank aus Fischingen Juli 2023



Maßnahmen September 2023



**Wir haben eine
professionelle
Brauanlage bestellt!**





300L BREWERY QUOTATION LIST

Electrical supply: 380V, 50HZ-3 Phase or Customized

System	Item	Parameters	Qty(PCS)	Price(EURO)
1.Milling system	Malt mill	150kg/h	1	750
2.Brewhouse system	Mash/Boil/Whirlpool tun	300L	1	7900
	Lauter tun	300L	1	
	Wort oxygenator	matching	1	
	Wort pump	3T/H	1	
	Wort grant tank	10L	1	350
	Hop filter	2L	1	100
	Plate heat exchanger	3m ²	1	1450
	Electric steam generator	34kg/h	1	1450
3.Fermenting System	Fermentation tank	300L	1	2100
	Sanitation hose	L=5m/pcs	2	125*2=250
4.Cooling System	Chiller machine	3HP	1	1850
	Glycol water tank	600L	1	1950
	Glycol Water pump	3T/H	1	650
5.Control System	Control Cabinet	PLC control	1	3600
6.Accessory	Valve, pipes, spare parts	Assorted	1	500
Total EXW Jinan Amount				22900
Will need LCL, shipping cost for ship to Munich (For reference only, the actual transportation shall prevail before delivery)				1100
Total CIF Munich Amount				24000

Vereinsbrauanlage



Würze und Läuter-Einheit 300 l



Dampferzeuger 34 kg/h (24 kW)





Plattenwärmetauscher
3 m² rel. Oberfläche



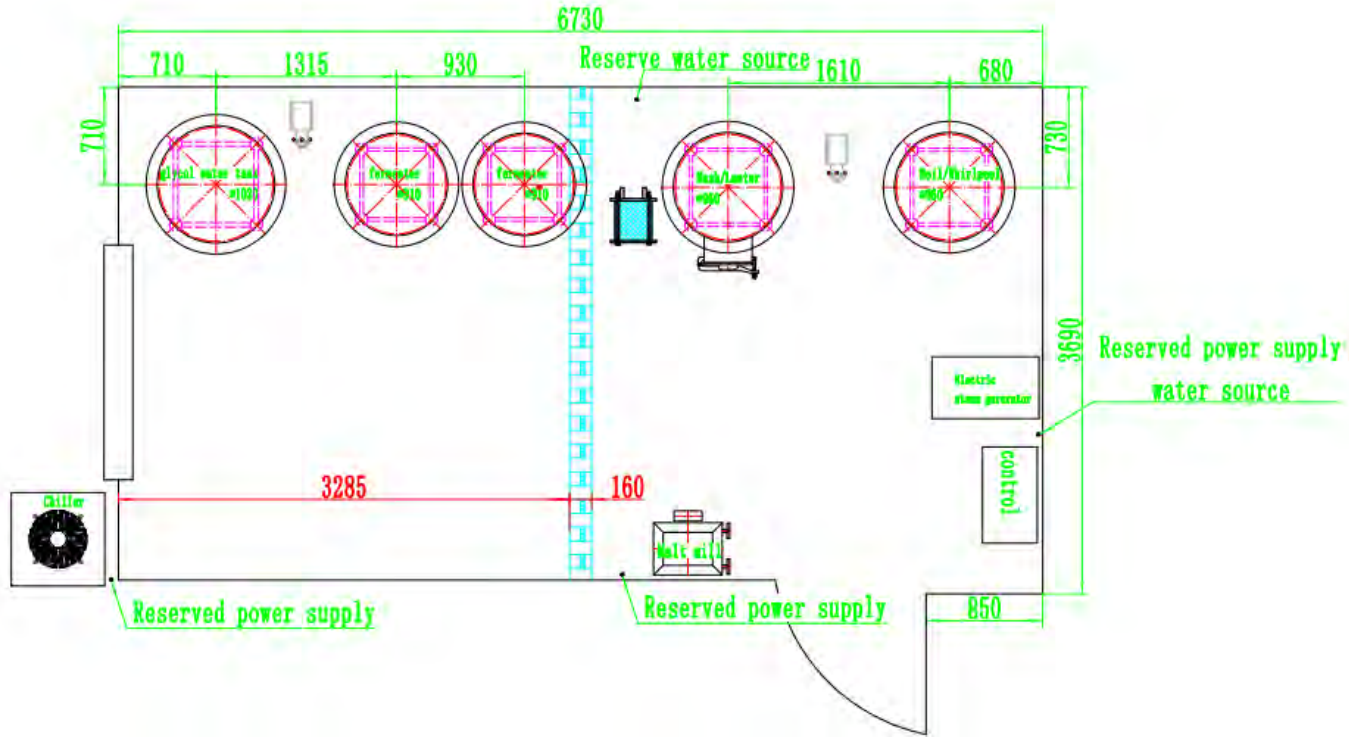
Kühlaggregat
Glykol oder Wasser -5 bis +35°C
+ 600 l Glykoltank



Vereinsbrauanlage



Vereinsbrauanlage



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Spendenkampagne
4. Social Media, Web und Pressearbeit
5. Bericht Brauanlage
- 6. Brau-Protokoll**
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
10. Wünsche und Anträge



Brauaktivitäten



Meyer Bräu		2021/2022	2022/2023
Anzahl der Brauvorgänge		17	14
Anzahl der unterschiedlichen Bierstiele		10	6
Durchschnittliche Menge		47	35
Volumen		803	484
Attel	Festbier		150

		2022	2023
Feste		Nationen	Inndamm
Anzahl der Brauer		7	8
Abgefüllte Menge		300	470
Volumen		1103	1104

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Spendenkampagne
4. Social Media, Web und Pressearbeit
5. Bericht Brauanlage
6. Brau-Protokoll
- 7. Kassenbericht**
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
10. Wünsche und Anträge





■ Einnahmen 2022: **8.173,56 €**

■ 1.743,00 € Mitgliedsbeiträge

■ 1.628,26 € Spenden

■ 50,00 Erstattung Nebenkosten

■ 2.362,30 € wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (zzgl. 2.390,- € Wechselgeld → 4.752,30 € Einnahmen)

■ Ausgaben 2022: **6.553,56 €**

■ 1.740,70 € Nebenkosten Inn-Café

■ 937,10 € sonstiger Zweckbetrieb (Fässer, Flaschen waschen, Werbemittel ...)

■ 1.485,76 € wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (zzgl. 2.390,- Wechselgeld → 3.875,76 € Ausgaben)

■ Saldo 2022: **1.620,00 €**

■ Einnahmen 2023: **54.161,45 €** davon u.a.:

■ 3.822,22 € Mitgliedsbeiträge

zu 2022 mehr als verdoppelt – **aktuell 144 Mitglieder**

■ 30.175,33 € Spenden

■ Saldo wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Inndammfest): **1.917,41 €**

■ Kontenstand 26.10.2023: **28.287,04 €**



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Spendenkampagne
4. Social Media, Web und Pressearbeit
5. Bericht Brauanlage
6. Brau-Protokoll
7. Kassenbericht
- 8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
10. Wünsche und Anträge



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Spendenkampagne
4. Social Media, Web und Pressearbeit
5. Bericht Brauanlage
6. Brau-Protokoll
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
- 9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)**
10. Wünsche und Anträge



Hubertus

- Brau Nürnberg (28. bis 30. Nov.) – Gutscheincode für Freikarten: BB23AVANGARDMALZ
- Mälzerei-Besichtigung bei *Avangard Malz* in Augsburg
Mitte März, 15 Personen maximal – ggf. zweiten Termin
- Interesse Fa. Steinecker (Sudhaushersteller) Freising?
- 1 Tonne Malz-Spende



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Spendenkampagne
4. Social Media, Web und Pressearbeit
5. Bericht Brauanlage
6. Brau-Protokoll
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Planungen (Ausschank Wasserburger Bier, AG Exkursionen, Stammtische)
- 10. Wünsche und Anträge**

